

Berlin NW7, den 15. Mai 1944.

Herrn Professor Dr. Th. Mayer

Pommersfelden bei Bamberg.

Sehr verehrter Herr Professor!

In den Anlagen überreiche ich

- 3-
- 1.) einen Antrag auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln beim Kapitel 149 Titel 27 ^{Reisekosten} für das Deutsche Historische Institut in Rom ^{im Entwurf vom 15. 5. 1943} in zweifacher Ausfertigung mit Entwurf mit der Bitte, die beiden Ausfertigungen zu unterzeichnen,
 - 1- 2.) einen Antrag auf Ausstellung von Bezugsscheinen für je zwei Minimax-Feuerlöscher für das Reichsinstitut und für das Deutsche Historische Institut in Rom im Entwurf mit der Bitte, wenn einverstanden, die Reinschrift dieses Antrages von Frh. Mesters anfertigen zu lassen und mir beide Anträge im anliegenden Briefumschlag zurückzusenden.

Wegen Beschaffung der Minimax-Feuerlöscher habe ich bereits in der vorigen Woche mehrmals mit der Firma Minimax fernmündlich verhandelt. Diese teilte mir mit, daß sie zur Anfertigung und Lieferung der Minimax-Feuerlöscher die erforderlichen Bezugsscheine benötige. Nach Empfang dieser Scheine würden von der Firma die erforderlichen Mengen für Eisen und Bleche festgestellt werden. Diese Mengen würden dem Reichsinstitut zur Anforderung der Eisen- und Blechscheine mitgeteilt werden.

Wenn alle diese Vorbereitungen in Ordnung gehen, würde die ^{Sache} Bestellung der Minimax-Feuerlöscher übernehmen. Zur Anfertigung und Lieferung der Minimax-Feuerlöscher würden etwa 5 bis 6 Monate vergehen.

Anmerkung:

Am 15. Mai 1944 habe ich nach vielen Bemühungen durch Hin- und Herlaufen ermitteln können, wo sich das zuständige Wirtschaftsamt für Berlin ^{hier} befindet. Es befindet sich in der Klosterstr. Bei meinem Eintreffen war, wie üblich, eine lange Reihe von Antragstellern angetreten. Von dem Auskunftsbeamten wurde mir mitgeteilt, daß ich besser des Nachmittags kommen möchte. Ich hatte noch mehrere Wege bei den Kassen, Reichshauptkasse Berlin und Generalstaatskasse Berlin, zu erledigen. Letztere, im Gebäude des Pr. Finanzministers, hinter dem Gießhause 2, untergebracht, ist am Sonntag vor 8 Tagen ausgebombt worden. Also Nachmittags ^{nochmals} nach der Klosterstr., wo mir mitgeteilt wurde, daß ein begründeter Antrag wegen der Bezugsscheine eingereicht werden müsse.

Viele Grüße und Heil Hitler! Jm Auftrage.

J. J. J.